

der Reichsgrößen berufen hat. Auch die Sache darf nur als Deine persönliche Angelegenheit betrieben werden. Wenn also Dein kühner Wagemut durch List, oder in anderer Weise, ohne Anwendung von Waffengewalt das Mädchen retten kann, so habe ich nichts dagegen."

Der junge Mann sah flüchtig in sinnendem Schweigen. Plötzlich ging es wie Sonnenschein über sein Gesicht. Seine Augen leuchteten und seine niedergedrückte Haltung wich unternehmendem Tatendrang. "Vater, ich danke Dir!" sprach er, verbeugte sich vor den Benediktinern und verließ rasch das Zimmer. Fortsetzung folgt.

Das Kaufbühl.

Eine Geschichte von Reimmichl.

Er konnte nicht helfen, der arme Knirps mit den kurzen dicken Beinchen und dem hochroten Köpflein, daß er von seinem Vater nichts wußte und daß seine Mutter (genannt die Schelm-Biese) eine Landstreicherin war, die ihm fast keine anderen Zärtlichkeiten als Pfiffe und Schläge hatte angedeihen lassen. Als wahre Rabenmutter hatte die Schelm-Biese den Jungen, der ihr lästig war, regelrecht an den geizigen Kreck-Bauer verkauft. Der Kreck-Bauer bedurfte eines Schaf- und Ziegenhirten — und um zehn Silbergulden hatte er sich alle Rechte auf das Kind erworben. Das arme Bühl konnte auch nicht dafür, daß es nicht einmal einen ordentlichen Namen bekam wie andere Leute; "Bittl" wurde es geheissen, sein ganzer Name aber lautete Hippolyt.

Mit einer drohenden Geberde war die Mutter hergezogen und hatte ihr ihr Kind zurückgelassen wie ein alten Bock. Fortan mußte der Bittl zum Kreck-Bauer Vater sagen. Der Kreck-Bauer war aber nichts weniger als ein zärtlicher Vater; sein Streben ging dahin, aus dem Büblein einen möglichst großen Nutzen zu ziehen. Der Knabe mußte die Schafe und Ziegen besorgen, im Sommer hüten und im Winter füttern; wenn ihm noch ein Augenblick frei blieb, wurde er auch zu anderen Arbeiten herangezogen. So schwere Lasten wurden ihm auf die Schultern gebürdet, daß er oft tagelang einseitig daherschritt. Der Tisch wurde ihm larg bemessen und oft mußte der Knabe im Walde draußen mit den Beeren seinen Hunger stillen. Hatte er gar einmal die Ziegen oder Schafe verloren, dann gab es harte Worte, Schläge und Ohrenbeuteln. Freundlich war niemand mit dem armen Jungen. Der Bittl war das auch nicht gewohnt, so zog er sich von den Menschen zurück und schloß Freundschaft mit dem lieben Vieh, das ihm mehr Liebe entgegenbrachte als die Menschen. Den Ziegen und Schafen hatte er allen eigenen Namen gegeben; mit diesen Namen sprach er sie an, unter diesen

„Bei der bekannten hohen Achtung des Königs für den Abt Grimald von Weisenburg werden Eure beabsichtigten Vorstellungen ohne Zweifel wirkungsvoll sein, — vorausgesetzt, daß der König kann, wie er möchte," sagte Falto.

Thangmar bewegte sich in heftiger Erregung durch das Zimmer und drohte, alle Fassung zu verlieren.

„In sechs Wochen, — eine Ewigkeit!" rief er. Was kann in sechs Wochen geschehen?

O, Vater, ich beschwöre Dich übelst mir nur für zwei Tage die Waisensnechte der Abtei!"

„Nein, — das ist unmöglich!" befehlte hart der Vogt. „Bändige Deine jugendliche Schwärmerei, — töricht ist sie. Ich anerkenne die Eitsamkeit und alle übrigen Vorzüge jener Maid, — niemals aber wirst Du meine Einwilligung zur ehelichen Verbindung mit einer Jungfrau erhalten, deren Geburt zweifelhaft ist."

„Über diesen Punkt könnt Ihr beruhigt sein," sprach der Abt. „Wie Euch bekannt, schickte ich wegen der Jungfrau und der Knaben an den Bischof von Würzburg einen Boten. Neben anderen Aufschlüssen bestätigte er des Mädchens freie Geburt. Ansgard ist die eheliche Tochter des Edelmanns Walthard, der ob seiner Tapferkeit und Treue des Königs Gunst genoss. Sohin ist das adeliche Verkommen der Maid besiegelt und verbrieft."

„Demzufolge hätte ich wider die Heirat nichts einzuwenden, insofern die Jungfrau unbescholten und an Ehre rein hieher zurückkehrt," entgegnete der Vogt, mit besorgten Blicken auf seinen Sohn, der leichenblau und wie zerschmettert in der Ecke saß. „Thangmar, höre, was ich sage! Die Wehrkraft der Abtei kann ich Dir nicht überlassen. Das Kloster muß vollständig aus dem Spiele bleiben."

Winnipeg Marktbericht.

1 f Northern	98 1/2 c
2 f Northern	96 1/2 c
3 "	94 1/2 c
4 "	90 1/2 c
5 "	86 c
6 "	79 c
Futterweizen No. 1	67 c
Hafer No. 2 weiß	34 c
„ Rejected "	33 c
Gerste No. 3	46 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.58 1/2
Kartoffel	45 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.05
„ Mount Royal	\$2.90
„ Glenora Patent	\$2.70
„ Purity	\$3.05
„ Strong Bakers	\$2.35
„ XXXX	\$1.70
Alles per Sad von 98 Pfd	
Butter Creamery	30c
„ Dairy	17c
Vieh, Stiere, gute, per Pfd.	04c
fette Kühe	34c
halbfette Kühe	03c
Kälber	34c
Schafe	36c
Schweine 125 — 250 Pfd.	7 1/2 c
„ 250 — 325 Pfd.	07c

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Kiefer und Cedarholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Ban. u. Dachpapiere. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.
Jo. Tembrock Muenster, Sask.
Mgr.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	80.84
" " 2	.81
" " 3	.79
" " 4	.74
" " 5	.64
" " 6	.51
Futter Weizen No. 1	.39
Hafer, weißer No. 2	.24
Gerste No. 3	.31
Flachs No. 1	1.26
Mehl, Patent	3.00
„ Bran "	1.25
„ Short "	1.40
Kartoffeln	.40
Butter	.20
Eier	.25

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Nähmaschinen, Feuerrechen, Wagen und Binder Twine.

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

Abonniert auf den „St. Peters Boten."

Kommet alle zu uns

für Maschinerie und Eisenwaren! Wir sind Agenten für die Deering und McCormick Farmmaschinen, Old Dominion Wägen. Auf 2 Jahre Zeit. Holzgerne und eiserne Eggen, Rasenschneller, und volle Auswahl in Pfügen. Ferner Agenten für Sawyer und Massey Dressing und Road Making Maschinen. Wir verkaufen Gasoline Engines, Blue Bell und Empire Nähmaschinen. Wir verkaufen verbessertes und wildes Farmland in der Umgegend von Watson, Engelfeld und St. Gregor. Geld zu verleihen auf verbessertes Farm Land zu billigen Interessen und können Geld in kurzer Zeit für Sie hier haben.

Versichert Eure Gebäude bei uns

NORDICK BROTHERS

ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Seraphim Schoenacker.

Buchhandlung und Postoffice
Agentur und Auskunftsbureau

Kommissär für Eide, Versicherung, Bürger-Papiere. Alle Sorten von Noten. Geld zu verleihen zu leichten Bedingungen und niedrigen Zinsen. Auskunft über gute Farmländerien. Gelder kollektiert. Jrgend welche Hilfe gewährt.

P. D. Pascal, Esq., Canada.

Station: Coblenz. C. T. P.

Philip J. Hoffmann

Öffentlicher Notar, Annaheim.

Bürger Papiere, Deeds, Mortgage, Kontrakte und alle anderen gesetzlichen Dokumente für Canada und das Ausland angefertigt. Vereinigten Staaten Pensionen Scheine ausgestellt, Feuer Versicherung, Anleihen auf Farm Land. Einige gute verbesserte Farmen und wildes Land zum Verkaufe, billig, nahe Kirche und Schule. Um nähere Auskunft wende man sich an mich.

Kommen Sie zum

Engelfeld General Store

— und —

Lumber Yard

um Ihre Geschäfte zu besorgen.

Ich habe auf Lager eine große und vollständige Auswahl von Schnittwaren, Broceries, Fußbelleidung, Männerroben mit eingelegtem Schafpelz, Winterroben, in Tuch und Pelz, Mehl, Molled-Öls, u. c.

Kaufen Sie Ihr Bauholz bei mir. Ich halte vorrätig alle Sorten von Bauholz, Schindel, Latten, Ziegelscheine, Farb-Ball - Plaster, Fenster, Türen u. s. w.

F. Brefer,

Engelfeld, Saskatchewan.

Lassen Sie Ihre

Häute

gerben für

Roben

Prince Albert

Cannery

Schicken Sie um die Preisliste für : : Felle zu gerben. : :

F. Bedard, Eigentümer.